

## Projektbeschreibungen der ausgezeichneten Kitas im Rahmen von „KITA21 – Die Klimaretter“ in Südholstein

Auszeichnungsverfahren 2018/19

Ziel von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen ist es, den Kindern Raum für eine spielerische Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen zu bieten und die Aneignung von Wissen und Kompetenzen zu fördern, die für ein verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln erforderlich sind. Indem sie sich mit Themen wie Mobilität, Energie, Ernährung, Abfallvermeidung und biologischer Vielfalt auseinander setzen, erschließen sich die Kinder Zusammenhänge und erleben, wie sie selbst einen Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz leisten können.

### Die ausgezeichneten Kitas im Kita-Jahr 2018/2019 im Überblick

- Kita Heide Kids
- Kindergarten Zwergentreff e.V.
- Ev.-luth. Kita Elb-Arche
- DRK Kita Märchenwald
- Kita Ich und Du
- Kita Löwenherz
- DRK Kita HKW
- Kita Moorsee
- Johanniter Haus Pustebblume
- Das Kinderhaus
- Ev. Kita Falkenberg

### Kita Heide Kids

*Gemeinde Bark*

*Birkenweg 25, 23826 Bark*

#### **„Wasser ist Leben“**

Aus der Kita Heide Kids haben sich alle 34 Kinder und 7 pädagogischen Fachkräfte 4 Monate mit dem Thema „Wasser ist Leben“ auseinandergesetzt. Durch eine Partnerschaft mit einer Kita aus Südafrika erfuhren die Kinder einiges über das Leben der Kinder dort und dass Wasser in Südafrika eine besonders schützenswerte Ressource ist. Experimente zum Thema Wasser boten einen ersten Einstieg, anschließend untersuchten die Kinder den Weg des Wassers in die Wasserhähne der Kita und besuchten dazu das örtliche Pumpenhaus. Ausführlich wurde sich auch mit dem Wetter und dem Wasserkreislauf beschäftigt. Der Wasserkreislauf wurde durch eine Bewegungslandschaft dargestellt, in der die Kinder selbst Wassertropfen sein und den Weg von der Quelle zum Meer nachverfolgen konnten. In Gesprächen mit einem Landwirt und einem Gärtner aus der Gemeinde erfuhren die Kinder zudem viel über die Bedeutung von Wasser für Tiere und Pflanzen. Außerdem besuchten die Kinder die Klärteiche der Gemeinde und gingen der Frage nach: „Was gehört ins Wasser und was nicht?“. Gemeinsam wurde anschließend ein Abfallsortiersystem für den Kitaalltag entwickelt. Ein

Regenauffangsystem wurde zur Bewässerung des Gartens neu installiert. Der Kita Heide Kids ist es durch eine Vielzahl an Lernzugängen gelungen, alle Dimensionen der Nachhaltigkeit in ihre Bildungsarbeit einzubeziehen und dafür verschiedene dauerhafte Bildungsanlässe zu schaffen. Gleichzeitig wird Nachhaltigkeit Stück für Stück auch in der Einrichtung ganz konkret umgesetzt.

## Kindergarten Zwergentreff e.V.

*SDG*

*Kleiner Reitweg 4, 25421 Pinneberg*

### **„Bienen“**

Eine Hornisse, die sich in den Gruppenraum des Kindergartens Zwergentreff verirrt hatte und zunächst für eine Biene gehalten wurde, sorgte nicht nur für reichlich Aufregung, sondern weckte auch das Interesse an den kleinen Honigproduzenten. Seit Februar 2019 widmen sich daher alle 64 Kinder und zehn pädagogischen Fachkräfte dem Thema Bienen. Vor Projektbeginn wurden zunächst erste Ideen zum Thema gesammelt. Einmal pro Woche wurden die Ergebnisse in großer Runde mit allen Kindern besprochen, die restliche Woche fand gruppenübergreifende Vertiefungsarbeit statt. Aus den vielen aufkommenden Fragen der Kinder wurde schließlich ein Konzept entwickelt. Das Bienenprojekt startete mit einem Besuch beim Imker, der anschließend mit Hilfe der Bienenhandpuppe Berta reflektiert wurde. Die Lebensweise und der Nutzen der Biene für den Menschen wurden genauer betrachtet, hierzu wurde gebastelt, gemalt, gesungen und es fand sogar eine Kinovorstellung statt. Das erlangte Wissen gaben die Kinder bei regelmäßigen Besuchen an die Bewohnerinnen und Bewohner eines Seniorenheims weiter. Die Kinder lernten etwas über den Bezug der Bienen zu unseren Lebensmitteln und kauften im Supermarkt nur das ein, was ohne Zutun der Biene existieren würde. Es fand ein großes Bienenfrühstück statt, außerdem wurden im Garten Wildblumen und nektarreiche Pflanzen gepflanzt.

## Ev.-luth. Kita Elb-Arche

*Kindertagesstättenwerk Pinneberg/ Kirche Haseldorf*

*Hauptstr. 24 b, 25489 Haseldorf*

### **„Was krabbelt und fliegt hier“**

Insektenfreundlich ging es auch in der nächsten Einrichtung zu. In der Kita Elb-Arche haben 24 Vorschulkinder und zehn pädagogische Fachkräfte seit März dieses Jahres ein Insektenhotel und eine Wildblumenwiese im Außengelände angelegt. Anlass dafür war die Suche nach einem Abschiedsgeschenk der Vorschulgruppe sowie die Tatsache, dass das Außengelände als dauerhafter Bildungsanlass fest im Konzept der Kita integriert ist und nach dem Wünschen und Anregungen der Kinder ständig umgestaltet und erweitert wird. In Kooperation mit dem NABU informierten sich die Kinder der Vorschulgruppe zunächst über verschiedene Möglichkeiten, ein Insektenhotel zu bauen. Da das Außengelände der Einrichtung zum öffentlichen Raum gehört, mussten in einem nächsten Schritt Absprachen mit dem Träger getroffen sowie Genehmigungen eingeholt werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde die Basis des Insektenhotels geschaffen. Der Bau, das Vorbereiten der Wild-

blumenwiese und das Pflanzen von Sträuchern und Bäumen fanden dann gemeinsam mit Eltern und Geschwistern statt. In Zukunft sind noch ein Hochbeet sowie Vogelhäuser für das Außengelände geplant. Die Kita Elb-Arche hat ein ideenreiches Gartenprojekt umgesetzt und dabei neue dauerhafte Bildungsanlässe im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung geschaffen. Besonders gut ist es der Einrichtung gelungen, Eltern und auch die Gemeinde mit einzubeziehen und durch das Anlegen einer Wildblumenwiese und eines Insektenhotels im öffentlichen Raum ein breites Publikum zu erreichen.

## DRK Kita Märchenwald

*DRK-Kreisverband Segeberg*

*Von Bodelschwingstr. 2, 24568 Kaltenkirchen*

### **„Erde – Der Natur auf der Spur“**

In der DRK-Kita Märchenwald drehte sich für alle 14 pädagogischen Fachkräfte und 30 der insgesamt 98 Kinder drei Monate lang alles um das Thema Erde. In zehn Einheiten lernten die Jungen und Mädchen verschiedenste Funktionen und Eigenschaften unseres Bodens kennen. Zunächst wurde den Kindern das Thema Erde vorgestellt und erste Ideen und Vorwissen dazu gesammelt. Es wurde ein Pflanzenexperiment durchgeführt, das Wachstum der Pflanzen beobachtet und gemeinsam reflektiert. Außerdem besuchten die Kinder eine Gärtnerei und kauften dort vorgezogene Pflanzen, die sie dann im Garten einpflanzten. In diesem Zuge sprachen die Kinder über die Herkunft von Lebensmitteln, sortierten Gemüse nach Erntezeiten und fanden mithilfe einer Weltkarte heraus, woher genau importierte Lebensmittel stammen. Ganz praxisnah erfuhren die Kleinen durch den Besuch eines Obst- und Gemüselieferanten, wie Lebensmittel nach Deutschland kommen. Schließlich durften die Kinder auf dem Außengelände selbst Hand anlegen und bauten eine Regenwurmbox und einen Kompost, um zu beobachten, wie sich Lebensmittelabfälle natürlich zersetzen. Als weitere Projekteinheiten fanden eine Abfallsammelaktion, Gespräche über Abfallvermeidung sowie der Besuch auf dem Recyclinghof statt. Besonders hervorzuheben ist die eigene Reflexion der Bildungsarbeit im Team der Kita und die intensive Auseinandersetzung mit Kompetenzförderung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

## Kita Ich und Du

*Gemeinde Flintbek*

*Dickskamp 6, 24220 Flintbek*

### **„Mehrere Themenfelder im Sinne von BNE - Bienen, Gärtnern, Wasser, Müll, Boden“**

Die Kita „Ich und Du“ hat im aktuellen Kita-Jahr wieder mit allen 140 Kindern und 26 pädagogischen Fachkräften zu verschiedenen Zukunftsthemen gearbeitet. Vor allem Fragen der Kinder zum tagesaktuellen Geschehen, wie der besonders trockene Sommer oder die Fridays for Future-Bewegung, boten vielfältige Lernmöglichkeiten. Nennenswert sind in diesem Jahr das Kinder-Yoga mit integrierten Philosophie-Runden sowie der in Kürze geplante, für alle Gemeindeglieder offene Themenabend „Familien leben müllfrei“, der von der Kita initiiert wurde. Die Einrichtung hat die Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei ausgebaut und sich im Herbst am Dorffest beteiligt. Hier informierten die Kinder über die Themen Mikroplastik und Abfall und

verteilten 250 selbst gestaltete Baumwollbeutel. Mit der Veröffentlichung eines Artikels in den Kieler Nachrichten sowie der Teilnahme bei verschiedenen Förderpreisen versucht die Kita das Thema Nachhaltigkeit noch weiter in die Öffentlichkeit zu tragen. Auf dem Gelände selbst hilft der vergrößerte Gemüseacker den Kindern, die Themen Nahrung, Boden und Kreisläufe zu verstehen. Außerdem bieten ein spielzeugfreier Monat, Ausflüge zu Bio-Bauernhöfen und das Bewirtschaften eines Gewächshauses den Kindern regelmäßige Lerngelegenheiten. Als Bildungsanlässe neu hinzugekommen sind in diesem Jahr ein Tauschregal, gemeinsame Abfallsammelaktionen und die Anschaffung von Bambuszahnbürsten.

## **Kita Löwenherz**

*Stiftung Mensch/ Diakonie SH  
Flensburger Str. 23, 25704 Meldorf*

### **„Verschiedene Themen: Vielfalt leben, Ernährung, Müll“**

Mit einer Vielfalt an Themen zu Bildung für eine nachhaltige Entwicklung beschäftigen sich seit Oktober 2018 alle 46 Kinder und alle pädagogischen Fachkräfte der Kita Löwenherz. Ob Ernährung, Abfallvermeidung oder Energie – für die Kinder gibt es viel zu entdecken. Eine Woche lang sammelten sie zum Beispiel den Abfall, der beim Frühstück anfällt, und überlegten, wie man ihn reduzieren könnte. In diesem Zuge diskutierten sie auch über Verpackungsalternativen und gesundes Essen für ihre Brotdosen. Aus gespendeten Äpfeln pressten die Kinder anschließend Apfelsaft und backten Apfelkuchen, beschäftigten sich mit der Herkunft von Lebensmitteln und wie man Reste vermeidet. Beim Besuch eines Recyclinghofes lernten die Kinder etwas über richtige Abfalltrennung und diskutierten ihre Erkenntnisse zu Hause mit ihren Eltern. Selbst Hand anlegen konnten die Kleinen beim Erneuern eines Barfuß-Pfades mit Naturmaterialien und beim Bepflanzen von Gummistiefeln und Dosen im Rahmen eines Upcycling-Projektes. Die Teilnahme an der Gemüse-Ackerdemie und dem Projekt Plietsch fürs Klima waren weitere Highlights in diesem Kita-Jahr.

## DRK Kita Hedwig Kreutzfeldt Weg

*DRK Kreisverband Pinneberg e.V.  
Hedwig Kreutzfeldt Weg 7, 25335 Elmshorn*

### **„Woher kommt unser Essen?“**

Der Hort der DRK Kita Hedwig-Kreutzfeldt-Weg ist mit 32 Kindern und den vier Mitarbeitenden sieben Monate lang der Frage nachgegangen: „Woher kommt unser Essen?“. Anlass hierfür war die zunehmende Kritik der Kinder am täglichen Mittagessen und der damit verbundene Anstieg von Essensresten. Das Projekt begann in den Herbstferien 2018 mit einem Besuch des Altonaer Museums und des Museumsdorfs Kiekeberg. Hier erfuhren die Kinder vieles über lokale Wirtschaft (z.B. den Fischfang in der Elbe), das Leben in früheren Jahrhunderten und regionale und saisonale Lebensmittel. Auch bekamen sie die Möglichkeit, selbst Äpfel und Kartoffeln zu verarbeiten. Im Hort haben die Kinder Getreide gemahlen, verschiedene Getreidearten kennengelernt und selbst Brot und Brötchen gebacken. Bei einem Besuch des Wochenmarkts stand vor allem die Herkunft von Obst und Gemüse im Mittelpunkt und die Herkunftsländer wurden anschließend auf einem Globus gesucht und die Themen Transportwege, Lager- und Energiekosten thematisiert. Aus einer Diskussion heraus, wie Obstpflanzen überhaupt zu Früchten kommen, entstand schließlich die Idee, ein Insektenhotel zu bauen, das sich nun an der Wand des Geräteschuppens befindet. Die Beschäftigung mit der Herkunft von Lebensmitteln wirkte sich auch auf die Beschaffung der Kita aus. Obst und Milchprodukte werden jetzt von regionalen Lieferanten bezogen und das biologische Essen wird in Edelstahlbehältern statt in Aluschalen geliefert.

## Kita Moorsee

*Pädiko e.V.  
Steindamm 115, 24145 Kiel*

### **„Plastikfrei in den Tag“**

3 Monate lang hieß es für 15 Kinder und 3 pädagogische Fachkräfte in der Kita Moorsee „Plastikfrei in den Tag“. Anlass dazu gab ein Kita-Leitungstreffen, bei dem der Plastiktütenverbrauch und weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen abgefragt wurden. Daraufhin wurde der tatsächliche Verbrauch in der Kita sowie das Vorkommen weiterer Plastikverpackungen untersucht und beschlossen, Plastiktüten für die Schmutzwäsche durch selbstgenähte Stoffbeutel zu ersetzen. Dafür spendeten die Eltern Stoffreste und die Beutel wurden gemeinsam mit den Kindern genäht. Nun machten sich auch die Kleinen Gedanken, wie man in der Einrichtung weiter Plastik sparen könnte. Seitdem werden Verpackungen von ihnen gesammelt und zum Basteln benutzt. Um auch die Eltern zu sensibilisieren und durchzusetzen, dass keine unnötigen Verpackungen mehr in den Brotdosen mitgegeben werden, haben die Kinder vier Wochen lang den Plastikmüll der Ausflugstage gesammelt und präsentiert. Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus die ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung der Kita. Bio-zertifiziertes, regionales und saisonales Essen; umweltfreundliche Putzmittel sowie regional produziertes Holzspielzeug bieten dauerhafte Bildungsanlässe im Kita-Alltag. Für die Zukunft sind der Bau eines Bienenhotels, eines Totholzbeetes und eines Teegartens auf dem Außengelände geplant.

## Johanniter Haus Pusteblume

*Johanniter e.V./ Regionalverband SH  
Quickborner Strasse 99, 25494 Borstel-Hohenraden*

### **„Gemeinsam das Geheimnis der Tonnen entschlüsseln“**

Auch in der Kita Johanniter Haus Pusteblume haben sich alle 100 Kinder und sieben der 18 pädagogischen Fachkräfte sechs Monate mit dem Thema Abfall auseinandergesetzt. Anlass hierfür war die immer wiederkehrende Frage der Kinder „Wohin mit meinem Müll?“. Um der Antwort näher zu kommen, sammelten die Kinder zunächst Abfall beim Frühstück und sortierten diesen in selbstgebastelte Tonnen. Es entstand ein Plakat, das über den entsprechenden Abfalltonnen angebracht wurde und den Kindern zur Orientierung dient. Fragen nach der richtigen Abfalltrennung treten seitdem seltener auf. Außerdem nahmen die Kinder am „Mülldetektive“-Projekt der GAB Umweltservice teil und ernennen wöchentlich einen Müllbeauftragten. Nach einem Gespräch mit der Reinigungsfirma, die von der Gemeinde beauftragt wird, werden von der Firma nun keine unnützen Plastiktüten mehr benutzt. Die Kinder bewirkten ebenfalls die Anschaffung einer Papiertonne für die Kita, sie entsorgen das Altpapier jetzt selbstständig und bringen die Tonne zur Abholung an die Straße. Auf dem Außengelände wurde gemeinsam mit den Eltern an mehreren Aktionstagen ein Naturzaun für Gartenabfälle und ein Weidentipi gebaut.

## Das Kinderhaus

*das Kinderhaus e.V./ Paritätischer  
Hainholz 38, 25337 Elmshorn*

### **„BNE - Gemeinsam auf dem Weg zum alltagsintegrierten Klimaschutz“**

Zu den Themen Ernährung, Wasser und Wertstoffe arbeiteten 75 Kinder des Elementarbereichs und 12 der 17 Mitarbeitenden im Kinderhaus in Elmshorn. Die Wasser-Gruppe begab sich bei einem Besuch beim AZV auf die Spuren des Abwassers. Bei Gesprächskreisen teilten die Kinder ihre Beobachtungen von Abfall am Strand mit und gingen der Problematik Plastik im Meer mit Wissensbüchern und Spielen nach. Im Bereich Ernährung lernten die Kinder ihr Verdauungssystem kennen, arbeiteten mit einer Ernährungspyramide und machten eine aufregende Blindverkostung verschiedener Lebensmittel. Natürlich wurde auch selber gekocht und gebacken und der Ausflug zu einem Bauernhof war für alle eine spannende Lerngelegenheit. Wie Wertstoffe auf kreative Weise weiterverwendet werden können, erfuhren die Kinder z.B., indem sie aus alten Zeitungen Mülltüten bastelten oder Joghurtbecher zu Ballfängern umfunktionierten. Auch auf dem Gelände der Kita tat sich Einiges. Im Garten wurde Gemüse selbst angebaut, ein Insektenhotel und eine Vogelfutterstelle wurden gebaut und eine Blumenwiese gesät. In der Bewirtschaftung werden regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugt, Wassernutzung und Papierverbrauch wurden reduziert und durch eine bessere Mengenkalkulation gibt es weniger Bioabfall nach dem Essen.

## **Ev. Kita Falkenberg**

*Ev. Kitawerk Hamburg West Südholstein/ VEK  
Kirchenplatz 2c, 22844 Norderstedt*

### **„Der Weg des Plastiks“**

In dieser Einrichtung, drehte sich für alle 85 Kinder und alle 18 pädagogischen Fachkräfte ein halbes Jahr lang alles um den „Weg des Plastiks“. Als Auftakt des Projekts wurde ein gemeinsamer Morgenkreis mit der ganzen Kita Falkenberg durchgeführt. Hier wurden verschiedene Plastiksachen ausgestellt und die Raupe „Fridolin“ kämpfte sich durch die Plastikberge. Anschließend wurde in unterschiedlichen Gruppen weitergearbeitet.

Eine Elementargruppe arbeitete zu Verrottung und Alternativen zu Plastik und es wurden Stoffbeutel zum Einkaufen genäht. Anhand des Buches „Plastian“ wurde außerdem die Verschmutzung der Meere thematisiert. Eine andere Gruppe setzte sich vor allem auf kreative Weise mit Kunststoff auseinander. Es wurden Lieder zu Plastik gesungen, mit Plastikgegenständen musiziert und ein Müllangelspiel gebastelt. Gemeinsam wurden Alternativen zu Plastikverpackungen, aber auch zu Spielzeug diskutiert, es wurde mit Abfall gebastelt und das Abfalltrennsystem in der Kita unter die Lupe genommen. Ein besonderes Highlight für die Kleinen war der Besuch eines Recyclinghofs. Außerdem nahm eine Kita-Gruppe an der Aktion „Deckel gegen Polio“ teil.